

<p>Bulletin: 1911 vom 12.3.19</p> <p>Lunch: Gasthof Trauben Dietingen</p> <p>Apéro: Rot. Hermine Hascher (Vielen Dank!)</p> <p>Geburtstage: Hermine Hascher (2.3.) Konrad Häberlin (8.3.) Astrid Holenstein (8.3.)</p> <p>Vorsitz: Rot. Marita Peter-Keller</p> <p>Präsenz: 58 %</p> <p>Gäste: Carla Peter</p> <p>Präsidentin: Rot. Marita Peter-Keller</p> <p>Programm: Rot. Erich Tiefenbacher Rot. Hilde Market</p> <p>Bulletin: Rot. Kaspar Schläpfer</p> <p>Sekretär: Rot. Edwin Bosshard</p>	<p>Lunch vom 12. März im Rest. Trauben Dietingen mit Referat von Daniel Wessner zum Thema «Aktuelle Entwicklungen im Bereich der Personenfreizügigkeit und der Flankierenden Massnahmen – Wie weiter im Verhältnis Schweiz – EU?»</p> <p>Präsidentin Marita Peter-Keller eröffnet den Lunch und heisst alle willkommen, auch ihre anwesende Tochter Carla.</p> <p>Andi Sütsch bedankt sich als Mitorganisator für den Beitrag von Fr. 1'500.-- unseres Clubs für den Anlass ROKJ vom 25. Mai 2019 im Stadtcasino Frauenfeld. Angemeldet haben sich bisher 100 Rotarier; Ziel wäre 200 Rotarier. Weitere Anmeldungen sind sehr willkommen. Rokj zahlte bisher für 231 Gesuche Fr. 107'000.— aus, davon 55% in die Region Frauenfeld.</p> <p>Hilde Market muss sich einer Operation unterziehen und kann deshalb den Ostereierverkauf nicht organisieren. Erich Tiefenbacher tritt an ihre Stelle. Die Eier werden von der Firma Fenaco bemalt und gratis geliefert.</p> <p>Judith König beklagt sich, dass die Eier des letzten Jahres teilweise ungeniessbar waren. Dies soll dieses Jahr nicht mehr vorkommen.</p> <p>Programmchef Erich Tiefenbacher stellt den Referenten, unser Mitglied Daniel Wessner vor. Dieser ist Chef des Amtes für Wirtschaft und Arbeit des Kantons Thurgau und ist Mitglied einer technischen Begleitgruppe Schweiz – EU.</p> <p>Der Referent erläutert zuerst die Bilateralen I und II, denen das Schweizervolk zugestimmt hat sowie die Masseneinwanderungsinitiative, welche das Parlament «light», d. h. ohne die Bilateralen zu gefährden, umgesetzt hat.</p> <p>Das Institutionelle Abkommen der Schweiz mit der EU ist vom Bundesrat ausgehandelt worden und steht schon bald in der parlamentarischen Diskussion. Ein Referendum erscheint wahrscheinlich.</p> <p>Strittige Punkte aus Sicht der Schweiz sind insbesondere:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Unionsbürgerrichtlinie (grosszügiges Bleiberecht; Ausschaffungen; Sozialhilfe) - Staatliche Beihilfen - Lohnschutz, auch für Grenzgänger - Rechtsübernahme/Gerichtsbarkeit
---	--



- Arbeitslosenversicherung
- Marktzugang/ Landwirtschaft
- Gerichtsbarkeit

Strittig sind insbesondere die Kautionspflicht (welche entfällt), die Arbeitslosenversicherung (welche mehr belastet wird), die ausländischen Dienstleistungen (welche stärker wachsen werden) und die Ansprüche der Gewerkschaften (welche weniger Finanzen erhalten).



Die Präsentation wird mit dem Bulletin versandt.

Programmvorschau

Dienstag, 19.3.19 Morgenanlass im Goldenen Kreuz 06.30 Uhr, mit Anmeldung. Referat: Volles Leben im E-Club, mit Rot. Beatrice Landolt

Dienstag, 26.3.19: Lunch im Rest. Trauben, mit Referat «Das volle Leben» von Heidi Huber und Felix Rutishauser

Dienstag, 26.3.19, 11.00 Uhr: Präsenzapéro im Goldenden Kreuz

Programm RC Frauenfeld: siehe www.rotary-frauenfeld.ch
Für das Bulletin: Kaspar Schläpfer